

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Zuständiger Fachbereich (Ansprechpartner/In, Kontaktdaten)
Gemeinde Sanitz Der Bürgermeister Rostocker Straße 19 18190 Sanitz www.gemeinde-sanitz.de	Fachbereich Finanz- u. Vermögensverwaltung Fachbereichsleiter Herr Enrico Bendlin Telefon: 038209/4800 E-Mail: info@gemeinde-sanitz.de
Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten	
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter ZV eGo-MV Eckdrift 103, 19061 Schwerin	Telefon: 0385/773347-51 E-Mail: datenschutz@ego-mv.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung Zwecke:
Kommunale Doppik (Abwicklung der kassentechnischen Maßnahmen, wie Haushaltsplanung, Haushaltsüberwachung, Anordnungswesen, Kassenführung, Steuer-, Beitrags- und Gebührenerhebung, Mahnwesen sowie Durchführung der erforderlichen Bankgeschäfte)
Rechtsgrundlagen:
<ul style="list-style-type: none"> – Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik GemHVO-Doppik M-V und Gemeindekassenverordnung Doppik GemKVO-Doppik M-V – Artikel 106 Abs. 6 Grundgesetz (GG) – §§ 1-3 Kommunalabgabengesetz M-V (KAG M-V) – Abgabenordnung (AO), Grundsteuergesetz (GrStG), Gewerbsteuergesetz (GewStG), Gewerbsteuer-Durchführungsverordnung (GewStDV), – Gesetz zur Übertragung der Zuständigkeit der Gemeinden für die Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer M-V (GrundsteuerzuständigkeitsG M-V) und (Landes)Gesetz zur Übertragung der Verwaltung der Gewerbesteuer auf die Gemeinde – § 111 VwVfG M-V i.V.m. §§ 1-3 und 5 Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz (VwVG) mit Verweis auf den 6. Teil der Abgabenordnung (AO) – Satzungen des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden zu örtlichen Aufwand- und Verbrauchsteuern und weiteren Abgaben (vgl. http://www.gemeinde-sanitz.de)

Infoblatt 08 nach Art. 13 f. DS-GVO zur Doppik

Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person:
--

¹ DS-GVO = Datenschutz-Grundverordnung anwendbar ab 25.05.2018

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, für einen Vertragsabschluss erforderlich oder die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

nein
 ja

Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten

Natürliche Personen, die gegenüber dem Amt / den amtsangehörigen Gemeinden zahlungspflichtig sind, wie z. B.: Steuer-, Beitrags-, Gebühren-, Zwangsgeld- und Bußgeldschuldner, privatrechtliche Schuldner könnten entgegen der jeweiligen Rechtslage nicht in Anspruch genommen werden.

Zahlungen durch das Amt / die amtsangehörigen Gemeinden, wie z. B an privatrechtliche Gläubiger und Empfänger von Zuwendungen könnten nicht erfolgen, da es an den hierfür erforderlichen Empfängerangaben mangelt.

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

lfd. Nr.	Daten	Anmerkung
Zentrale Anschriftendatei zur Verwaltung von Personendaten		
1	Adress-Nummer	als zentrale Referenznummer (Pseudonym)
2	Personendaten	Anrede, Titel, Name-1 (Vorname), Name-2 (Zuname), Name-3 (frei), Namenszusatz, zu Händen, Ansprechpartner, Suchname, Name Zahlungsverkehr; Ankreuzfelder: Anrede, einheimisch und mehrzeilige Namensdarstellung Weitere: Mail, Telefon, Fax, Geburtsdatum
3	Adressdaten	Straße, Hausnummer, Nationalität / PLZ / Ort, Bestimmungsland (nur bei Ausland), Ortsteil, Postfach (Nr. / PLZ / Ort)
4	Bereichsabgrenzung	nach Personengruppe
5	Bankverbindungen	IBAN, BIC, Name der Bank
6	Bemerkungen	Freifeld
7	Zeige Nutzung	Überblick über verschiedene Nutzungsarten der Personendaten (z.B. Zahlungsanordnungen, Steuerbescheid)
Sachbezogene Daten		
Innerhalb der verschiedenen Fachmodule werden darüber hinaus fachbezogene Daten gespeichert. Diese werden jedoch nicht zusammengeführt sondern sind nur den jeweils zuständigen Beschäftigten zugänglich.		

Wurden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben – zusätzlich:

Information aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen

entfällt

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

lfd. Nr.	Datenempfänger	Anmerkungen
1	Geldinstitute	Übermittlung der für die Abwicklung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs (Online-Banking) notwendigen Daten
2	eigene Vollstreckungsbehörde	Übermittlung der für die Verfolgung der öffentlich-rechtlichen Forderungen notwendigen Daten
3	andere Vollstreckungsbehörden	Vollstreckungshilfeersuchen

Geplante Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

nein

Weitere Informationen gem. Art. 13 Abs. 1 lit. f) bzw. Art. 14 Abs. 1 lit. f) DS-GVO

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Adressen:

Die Nutzung von Adressdaten kann gesperrt werden. Sobald Adressdaten zur Verarbeitung von Zahlungsvorgängen nicht mehr benötigt werden, können sie gelöscht werden. Für die Durchführung von Löschvorgängen stehen Serviceprogramme zur Verfügung. Diese werden jährlich gestartet.

Finanzdaten:

Die Daten werden nach Erfüllung des mit ihnen verfolgten Zwecks automatisch gesperrt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen gelöscht. Die jeweiligen Fristen sind im Programm hinterlegt (vgl. auch Zertifizierungsanforderungen des [OKSSA e.V](#) und der [SAKD](#)).

Information zu Betroffenenrechten

Auf **Ihre Rechte** zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 DS-GVO. Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie haben das Recht Beschwerden beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern zu erheben: Postanschrift: Schloss Schwerin, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin, Tel.: 0385 / 59494-0 oder E-Mail: info@datenschutz-mv.de.